



159
 die kam demütiglich. Ich wolte sprach er dz die junk
 frow die morgen komē. würt loblich werde empfan
 gen vnd ander man vnd frowen die mit ir komē. doch
 ander die vff der hochzjt spn werden. vnd iedlichen
 zimliche eer mit wortten vnd wezken werd enbotten
 so hab ich gebrust an frowen die dar zü dögenlich
 spend vnd es künend. darum so wil ich (wie wol du
 böle klaiden hast) die sorg vff dich legen dz du die sät
 empfahest vnd sezest iedlichs nach spner würdigkait
 wan möne sitten yn willē dir bas wan iemā andern
 kund spnd. Mit allain willig (sprach sie) lunder mit
 grosser begird. tū ich das vnd was ich dir nun vnd
 hinfür allweg waiz zewillen werden. vnd sol och in
 dñnem dienst nūmer treg oder müd werden die wyl
 die sel in mir ist. Mit den wortten fieng sie als bald an
 schaffen vnd ordnen was man zebett. zetisch vnd ge
 mainlich bedorffte. vnd die andern an wylsen als ain
 getrüwe dienerin. Des nechsten tages dar nach
 vmb terc zjt kam der graff von pauincz vnd mit
 im die junkfrowe vnd der knab. von deren tugend
 sitten vnd schönj alles volk verwundert. Vnd war
 en och etlich die sprachen. der walther her wol vnd
 wyllich gewechselt. dar umb das die nūwe spons
 Jünger vnd edler were. vnd so ain adelichen wol
 gestalten jüngling zü ainem schwager hette.

26

24

30

20

15

Ende

Anfang